



Bei der Übergabe der Spende gaben die Schülerinnen und Schüler mit dem Vokalpädagogen Jürgen Wüstefeld eine Kostprobe ihres Könnens. Mit auf dem Foto: (v. l.) Marlies Stüker für die Familie-Osthueshenrich-Stiftung und die Schulleiterin Annette Harz

Wüstefeld macht Heidbrinkschülern Lust aufs Singen

(Kem) Mit einem Lied auf den Lippen macht die Schule viel mehr Spaß: Diese Freude vermittelte Marlies Stüker den Heidbrinkschülern ein weiteres Mal, als sie für die Familie-Osthueshenrich-Stiftung der Schulleiterin Annette Harz einen Spendenscheck in Höhe von 2000 Euro für die Fortsetzung eines Musikprojekts mit dem Vokalpädagogen Jürgen Wüstefeld für das Schuljahr 2014/15 überreichte.

Die Mädchen und Jungen der Heidbrinkschule würdigten die Spendenübergabe begeistert mit ein paar Kostproben ihres erworbenen musikalischen Könnens. Wie wichtig das Singen und die Stimmbildung ist, machte Harz bei der Übergabe der Spende deutlich: „Die Schülerinnen und Schüler haben uns wiederholt bestätigt, wie schön Musik ist, wenn man sie selber macht.“

Neben der Förderung von musikbezogenen Fähigkeiten durch das Musikprojekt beschrieb Harz positive Effekte auf den Schulalltag. Sie berichtete über eine höhere Konzentrationsfähigkeit, Steigerung des Selbstvertrauens und eine allgemeine Verbesserung des Gemeinschaftsgefühls und Sozialklimas unter den an dem Musikprojekt teilnehmenden Mädchen und Jungen, was auf alle Schülerinnen und Schü-

ler ausstrahlte.

Stüker war merklich angetan über die positive Wirkung des von der Familie-Osthueshenrichstiftung möglich gemachten Musikprojekts: „Wir als Stiftung unterstützen deshalb gerne die über das Auslaufen des „Singen macht Sinn“-Projekts hinausgehenden musikalischen Aktivitäten der Heidbrinkschule. Wir wissen, dass es einer kleinen Schule kaum möglich ist, ein solches Projekt über einen längeren Zeitraum aus eigenen Ressourcen zu stemmen.“

Wüstefeld bietet diesen besonderen musikalischen Unterricht einmal wöchentlich für zwei Stunden. Die Kinder und Jugendlichen nehmen daran in zwei Jahrgangsrunden teil – von der zweiten bis zur sechsten und siebten bis zur neunten Klasse. Zu den erlernten Liedern gehören u. a. Spirituals und Jazz-Kanons, die bis zu sechsstimmig vorgetragen werden. Die Singenden freuen sich insbesondere, wenn sie bei Entlassfeiern, oder zum Jahres- und Schuljahresabschluss und anderen schulischen Festivitäten das Programm mit ihren musikalischen Beiträgen bereichern können. Ein begeisterter Applaus der Mitschülerinnen und -schüler sowie weiteren Gäste ist ihnen dann stets gewiss.